



Jobcenter

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Robert

Telefon: 492-9182

Robert@stadt-muenster.de

Betrifft

"Aktiv und fit für den Job" – Angebot gemäß § 16 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 SGB III

Beratungsfolge

05.05.2022 Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Entscheidung
Arbeitsförderung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot „Aktiv und fit für den Job“ gemäß § 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) ab dem 19.09.2022 (optional ab dem 11.09.2023) im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu beschaffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen,

- dass die Beschaffung über eine öffentliche Ausschreibung in einem nationalen Vergabeverfahren (UVgO) erfolgen wird.
- dass die finanziellen Mittel für das Angebot "Aktiv und fit für den Job" gemäß § 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 im Eingliederungstitel (EGT) vorhanden sind. Für die folgenden Haushaltsjahre werden die Mittel für das o.g. Angebot reserviert. Der kommunale Haushalt wird nicht belastet.

Begründung:

I. Zielgruppe und Bedarf

Zur Zielgruppe des Angebotes gehören erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 25 Jahre (Ü25) mit körperlichen Einschränkungen (z.B. Erkrankungen des Bewegungsapparates).

Viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) des Jobcenters der Stadt Münster weisen gesundheitliche Einschränkungen auf, die Auswirkungen auf ihre Integration in den Arbeitsmarkt haben. Diese gesundheitlichen Beeinträchtigungen werden sowohl seitens der betroffenen Menschen als auch von den Arbeitgebenden oftmals als bedeutsames Hemmnis für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit wahrgenommen. Die betroffenen Menschen benötigen daher Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit, ihres Bewerbungs- und Stellensuchverhaltens und der schrittweisen Integration in den Arbeitsmarkt.

II. Angebotsziel

Ziel des Angebotes „Aktiv und fit für den Job“ ist es, die Leistungsfähigkeit und das Bewerbungs- und Stellensuchverhalten der Teilnehmenden zu verbessern und sie schrittweise an den Arbeitsmarkt heranzuführen, sodass eine nachhaltige Integration in Beschäftigung erfolgen kann.

III. Inhalt

Das Angebot „Aktiv und fit für den Job“ beginnt am 19.09.2022 und endet am 11.08.2023. In dieser Zeit finden zwei Durchläufe des Angebotes „Aktiv und fit für den Job“ statt und zwar vom 19.09.2022 bis 24.02.2023 und vom 06.03.2023 bis 11.08.2023.

Es besteht die Möglichkeit, das Angebot optional für den Zeitraum vom 11.09.2023 bis 09.08.2024 zu erweitern (mit zwei Durchläufen vom 11.09.2023 bis 16.02.2024 und vom 04.03.2024 bis 09.08.2024).

Jedes Angebot ist für 12 Teilnehmende vorgesehen. Der Teilnahmeumfang beträgt wöchentlich durchschnittlich 16 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.).

Zu Beginn wird im Rahmen von Einzelgesprächen mit jedem/jeder Teilnehmenden ein ganzheitliches, individuelles Profiling und eine Potenzialanalyse erstellt. Auf der Grundlage des Profilings, der Potenzialanalyse und unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit/des Gesundheitszustandes werden berufliche Entwicklungsziele und ein Förderplan erarbeitet. Der Förderplan beinhaltet neben den beruflichen Entwicklungsschritten auch Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit/des Gesundheitszustandes.

Darauf aufbauend sind folgende Inhalte Bestandteil des Angebotes

1. Gesundheitsorientierung und Gesundheitsförderung:

Information der Teilnehmenden

Jeder/jede Teilnehmende ist individuell und zielgerichtet über die Angebote und Maßnahmen der regulären medizinischen Versorgung sowie über die darüberhinausgehenden gesundheitsfördernden Möglichkeiten (Sportvereine, Selbsthilfegruppen etc.) zu informieren.

Motivation und Befähigung der Teilnehmenden

Ein zentraler Bestandteil des Angebotes „Aktiv und fit für den Job“ ist es, die Teilnehmenden zu motivieren und zu befähigen, wirksame gesundheitsfördernde Angebote wahrzunehmen. Hierfür kann es im Einzelfall erforderlich sein, Barrieren aufzudecken und hilfreiche Unterstützung zur Beseitigung (z.B. durch Begleitung) zu geben. Der Grundsatz des Empowerments bzw. der Selbstbefähigung ist hierbei besonders zu berücksichtigen.

Schulung der Teilnehmenden

Im Rahmen des Angebotes können auch Teilnehmerschulungen stattfinden, in denen gesundheitsfördernde Inhalte vermittelt werden (z.B. zu den Themen „gesundheitsfördernde Ernährungsweise“, „Stressprävention“ etc.).

2. Wege zu einer Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt

Im Rahmen des individuellen Profilings ist zu klären, welche Tätigkeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt trotz verschiedener Vermittlungshemmnisse in Frage kommen. Folgende Angebotsinhalte sollen die Aufnahme einer passgenauen, leistungsgerechten Beschäftigung unterstützen:

Bewerbungstraining / Unterstützung bei der Stellensuche

- Erstellen/Aktualisieren von aussagekräftigen und stellenbezogenen Bewerbungsunterlagen am PC
- Unterstützung bei der Beschaffung von Dokumenten/Zeugnissen
- Hilfestellung bei der aktiven Stellensuche (Presse, Zeitungen...)
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie deren Reflexion und optional Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Unterstützung /Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Kommunikationstraining

Das Kommunikationstraining zielt darauf ab, die kommunikativen Kompetenzen der Teilnehmenden zu verbessern, um sich erfolgreicher zu präsentieren und die beruflichen Beziehungen erfolgreicher zu gestalten.

Arbeitsplatzerkundung / Teile bei einem Arbeitgebenden - optional –

Im Rahmen des Angebotes besteht die Möglichkeit, einen neuen, leistungsgerechten Arbeitsplatz zu erkunden.

3. Einzelcoaching

Begleitend dazu finden wöchentliche Einzelcoachings statt, sodass die Teilnehmenden praxis- und handlungsorientierte Hilfestellungen erhalten, die vereinbarten Ziele und Schritte auch umzusetzen. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Möglichkeit, problematische Lebensbereiche anzusprechen und Unterstützung bei deren Bewältigung zu erhalten.

IV. Erfolgserwartung

Die Bewertung des Erfolges des geplanten Angebotes erfolgt anhand von folgenden Indikatoren:

- a) Anzahl der Teilnehmenden, die Wissen über eine gesundheitsfördernde Ernährungs-, Bewegungs- und Lebensweise sowie Wissen über einen für sie passenden, leistungsgerechten Zielberuf entwickelt haben / Anzahl der Angebotsteilnehmenden
- b) Anzahl der Teilnehmenden, die regelmäßig an gesundheitsfördernden Angeboten teilnehmen, die nicht Bestandteil der Maßnahme sind / Anzahl der Angebotsteilnehmenden

Das Jobcenter der Stadt Münster bewertet das geplante Angebot als erfolgreich, wenn die Quote zu a) bei 90 Prozent und die Quote zu b) bei 40 Prozent liegt.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin